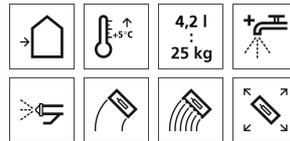


Technisches Merkblatt

StoMiral Edelkratzputz

Dickschichtiger mineralischer Oberputz nach EN 998-1



Charakteristik

Anwendung

- außen
- auf mineralische Unterputze (StoLevell Novo bei Schichtdicke 5 - 10 mm oder StoLevell Duo bei Schichtdicke 5 - 7 mm) bei Sto-Wärmedämm-Verbundsystemen

Eigenschaften

- sehr hoch wasserdampfdurchlässig

Optik

- typische Edelkratzputzoptik, in verschiedenen Farbtönen und wahlweise auch mit Glimmereffekt
- Korn: 1,5; 2; 3; 4; 5; 6; 10 mm

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Minimale Schichtdicke		10 mm	gekratzt
Mörtelklasse	EN 998-1	CS I	
Mörtelklasse	DIN V 18550	P II	
Festmörtelrohddichte	EN 1015-10	1,6 - 1,7 g/cm ³	
Druckfestigkeit (28 Tage)	EN 1015-11	1,5 - 2,3 N/mm ²	
E-Modul dynamisch (28 Tage)	TP BE-PCC	4.000 - 6.000 N/mm ²	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ			≤ 20
Wasseraufnahme (Klasse)	EN 998-1	$c \leq 0,20$ kg/m ² min ^{0,5}	W 2
Wärmeleitfähigkeit	EN 1745	$\leq 0,83$ W/(m*K) für P=50 %	Tabellenwert
Wärmeleitfähigkeit	EN 1745	$\leq 0,93$ W/(m*K) für P=90 %	Tabellenwert
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	A1	nicht brennbar
Ergiebigkeit		580 - 670 L/t	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig, fett- und staubfrei sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

Technisches Merkblatt

StoMiral Edelkratzputz

Vorbereitungen

Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Der Untergrund muss entsprechend dem aufzubringenden Putz vorbereitet (waagrecht aufgerauht/abgekämmt) werden. Als Unterputze sind nur StoLevell Novo und StoLevell Duo zuzunehmen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit Bei +20 °C: ca. 180 Minuten

Mischungsverhältnis 4,2 l Wasser pro 25 kg

Verbrauch

Ausführung

Mindestverbrauch

K 1,5 bei 12/10 mm Schichtdicke, ungekratzt/gekratzt	20,5	kg/m ²
K 2,0 bei 12/10 mm Schichtdicke, ungekratzt/gekratzt	21,0	kg/m ²
K 3,0 bei 13/10 mm Schichtdicke, ungekratzt/gekratzt	25,0	kg/m ²
K 4,0 bei 15/10 mm Schichtdicke, ungekratzt/gekratzt	27,8	kg/m ²
K 5,0 bei 16/10 mm Schichtdicke, ungekratzt/gekratzt	31,3	kg/m ²
K 6,0 bei 28/20 mm Schichtdicke, ungekratzt/gekratzt	50,0	kg/m ²
K 10,0 bei 33/20 mm Schichtdicke, ungekratzt/gekratzt	62,5	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist vor dem Kratzvorgang unter anderem abhängig von Schichtdicke, Verarbeitung, Nassauftrag, Untergrund, Anschlüssen, Konsistenz und Verlust beim Kratzen. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

Applikation

manuell, maschinell

Das Produkt wird auf den erhärteten und gleichmäßig trockenen Untergrund aufgetragen.

Maschinenverarbeitung:

Das Produkt kann mit geeigneten Putzmaschinen (wie z. B. PFT G4, Ülzener S48/S58, Putzmeister MS-x) nach Angaben der Maschinenhersteller aufgespritzt werden. Dabei ist auf eine gleichmäßige Mischkonsistenz zu achten. Der Motor muss eine Leistung von $\geq 5,5$ kW haben.

Die Schläuche sind vorher mit Kleister zu schmieren und unbedingt einzeln anzufahren. Wartungsfreie Schneckenmäntel dürfen für Kratzputz generell nicht verwendet werden.

Handverarbeitung:

Ein Sack mit ca. 4,0 - 4,4 l sauberem Wasser ansetzen und mit einem Elektrorührer gleichmäßig und knollenfrei mischen. Ein erhöhter Wasserbedarf ist im Einzelfall z.B. bei Glimmerzuschlag notwendig. Stets ganze Säcke verarbeiten. Kellengerechte Konsistenz einstellen. Um eine gleichbleibende Konsistenz und

Technisches Merkblatt

StoMiral Edelkratzputz

damit auch gleichmäßige Farbtöne des Putzes zu erzielen, ist eine gleichmäßige Mischzeit einzuhalten.

Putz aufbringen:

Das Produkt wird in einer Lage entsprechend der Körnung (Schichtdicke + Kornstärke) angespritzt/aufgetragen. Nach dem Aufspritzen/Auftragen wird der Putz egalisiert und mit einer Zahnkartätsche planeben abgezogen, geglättet und verdichtet. Nicht zu stark drücken oder abziehen.

Die empfohlene gekratzte Schichtdicke beträgt bei Körnung 1,5 - 5 mm: 10mm, bei Körnung 6 und 10 mm: 20 mm.

Die entsprechende ungekratzte Schichtdicke ist zu beachten.

Die Überschreitung bzw. Unterschreitung der Schichtdicken (gekratzt/ungekratz) kann zu Rissen/Rissbildung führen.

Um Ansätze zu vermeiden, müssen zusammenhängende Flächen nass in nass aufgetragen werden. Dabei möglichst nur Material einer Chargennummer verarbeiten.

Bei größeren Flächen soll möglichst bis zu einer Unterbrechung (z. B. Absätze, Vorsprünge, Putzbänder, usw.) durchgeputzt werden.

Abkratzen:

Der Putz wird bei Aushärtungsbeginn, ggf. noch am gleichen, in der Regel aber am folgenden Tag, mit kreisenden Bewegungen auf die gewünschte Schichtdicke gekratzt. Beim Kratzen muss das Korn sauber springen. Es darf nicht am Kratzwerkzeug hängen bleiben. Der richtige Zeitpunkt des Kratzens ist entscheidend für das Strukturbild, den Farbton und damit für die Qualität der Arbeit. Aus diesem Grunde soll das Kratzen an einer geschlossenen Fläche nicht unterbrochen werden, da sonst Farbtonunterschiede auftreten.

Nach ausreichender Aushärtung wird die Oberfläche mit einem sauberen Besen abgekehrt. Das beim Kratzen anfallende Material darf auf keinen Fall wieder verarbeitet werden. Farbige Putze sind nach dem Kratzen unbedingt 1 - 2 Tage vor Regen zu schützen, da sonst Ausblühungen entstehen können. Die Mindestschichtdicke von >10 mm darf an keiner Stelle unterschritten werden.

Maschinendaten:

Nachmischer Schneckenmantel D 8/1,5 mit Spannschelle.

Körnung 2 mm:

Schlauchdurchmesser 31/35 mm (kann je nach Förderweite und Menge auf dem Gerüst auf Durchmesser 25 mm reduziert werden). Spritzdüse 16/20 mm

Körnung 3 mm:

Schlauchdurchmesser 32/35 mm (kann je nach Förderweite und Menge auf dem Gerüst auf Durchmesser 25 mm reduziert werden). Spritzdüse 18/20 mm

Körnung 4 mm:

Schlauchdurchmesser 32/35 mm Spritzdüse 20/22 mm

Ein Förderdruck über 25 bar kann zum Entmischen des Materials führen.

Technisches Merkblatt

StoMiral Edelkratzputz

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Die Trocknungszeit ist abhängig von der Temperatur, Wind und der relativen Luftfeuchtigkeit.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Die Aushärtung dauert je nach Witterungsbedingungen, ca. 1 Tag/mm Schichtdicke.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Bei kaltem, feuchtem Wetter sind bei allen hydraulisch abbindenden Putzen Ausblühungen möglich. Diese sind keine technisch-funktionellen Mängel und nicht zu beanstanden. Angesteiftes Material darf nicht wieder angerührt werden.

Liefern

Farbton

auf Anfrage, begrenzt tönbar nach StoColor System

Als Schlussbeschichtung auf WDV-Systemen darf der Farbton allgemein einen Hellbezugswert von 20 % nicht unterschreiten.

Um Farbunterschiede beim Verarbeiten von farbigen Putzen zu vermeiden, auf einer Fläche nur Produkte gleicher Chargennummer aufbringen bzw. Putze unterschiedlicher Chargennummer untereinander mischen.

Verpackung

Sack und Siloware

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken lagern.

Lagerdauer

Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Monat

Beispiel: 301-20403-01 Lagerdauer: bis Ende Januar 2013

Gutachten / Zulassungen

ETA-06/0045	StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0027	StoTherm Mineral 3 (MW/MW-L und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0023	StoTherm Mineral 6 (MW/MW-L und StoLevell Duo) Europäische Technische Zulassung
Z-33.42-129	StoTherm Classic / Vario / Mineral, Schienenbefestigung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-61	StoTherm Classic / Vario / Mineral, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.44-134	StoTherm Mineral L / Classic L Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Technisches Merkblatt

StoMiral Edelkratzputz

Z-33.49-742

Aufdoppelung auf bestehende WDVS
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Kennzeichnung

Produktgruppe Mineralischer Oberputz

GISCODE ZP1zementhaltige Produkte, chromatarm (Chromatgehalt ≤ 2 ppm)

Sicherheit Dieses Produkt ist ein Gefahrstoff.
Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.sto.com abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoMiral Edelkratzputz

CE		
Sto AG, Ehrenbachstr. 1, D-79780 Stühlingen 05		
EN 998-1		
Edelputzmörtel CS I		
StoMiral Edelkratzputz		
Dickschichtiger mineralischer Oberputz		
Brandverhalten	A1	nicht brennbar
Wasseraufnahme		W 2
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ		≤ 20
Wärmeleitfähigkeit	$\leq 0,83 \text{ W}/(\text{m}^*\text{k})$ für P=50 %	Tabellenwert
	$\leq 0,93 \text{ W}/(\text{m}^*\text{k})$ für P=90 %	Tabellenwert
Haftzugfestigkeit auf Beton	$\geq 0,08 \text{ N}/\text{mm}^2$	
Dauerhaftigkeit		(Frostwiderstand) NPD

Rev.-Nr.1

CE StoMiral Edelkratzputz

Sto AG
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57 -2178
infoservice@stoeu.com
www.sto.de